

## Pressemitteilung

Kiel, 14.07.2017

### **„Auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit“**

LRK SH ermöglicht Zweitmitgliedschaften und äußert sich zum Koalitionsvertrag

Zufrieden über den Koalitionsvertrag äußerte sich heute (14. Juli 2017) die Landesrektorenkonferenz Schleswig-Holstein (LRK SH) auf ihrer ersten Sitzung nach der Landtagswahl. „Unser Engagement vor der Wahl hat sich anscheinend gelohnt“, sagte der LRK-Vorsitzende Prof. Dr. Udo Beer mit Blick auf die zusätzliche Erhöhung der Grundhaushalte ab 2020 und die Bereitstellung zusätzlicher Mittel für den Hochschulbau. Beides hatte die LRK vor der Wahl in ihren Wahlprüfsteinen von der künftigen Regierung gefordert und erwartet nun eine zügige Umsetzung des Koalitionsvertrags. „Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der neuen Ministerin und würden uns freuen, Frau Karin Prien und Staatssekretär Dr. Oliver Grundei bald persönlich in unserem Kreis begrüßen zu können.“

Darüber hinaus unterzeichnete die Landesrektorenkonferenz einen multilateralen Vertrag zur Stärkung der Kooperationen zwischen Universitäten und Fachhochschulen im Rahmen von Zweitmitgliedschaften. Die bisherigen bilateralen Regelungen werden nun in einem gemeinsamen Vertrag vereinheitlicht. Die Zweitmitgliedschaft verleiht das Recht, an zwei Fakultäten zu lehren und zu forschen, Fachhochschulprofessorinnen und -professoren erhalten dadurch außerdem das Recht zur Promotion an der beteiligten Universität.